

Schulpraktische Studien IV/V (SPS IV/V) im Fach GRW

A) HINWEISE ZUR PRAKTIKUMSMAPPE

- Die Abgabe der Praktikumsmappe erfolgt 6 Wochen nach Praktikumsende im Postfach bei Herrn Dr. Koop.
- Die Praktikumsvereinbarung umfasst die zu erbringende Leistung von mindestens 18 eigenen Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) und 15 Hospitationsstunden (à 45 Minuten).
- In Absprache mit dem Mentor ist die Möglichkeit der individuellen zeitlichen Verlängerung des Praktikumszeitraumes wahrzunehmen, um die geforderte Praktikumsvereinbarung zu erfüllen.
- Es ist eine Liste mit Mentor*innenunterschrift der absolvierten Unterrichts- und Hospitationsstunden anzufertigen.
- Die Aufführung der eigenen Unterrichtsstunden im neuen 40-Stunden-Nachweisheft ist eigenständig vorzunehmen.

Wichtiger Hinweis: Für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist der Nachweis von 40 selbstgehaltenen Unterrichtsstunden notwendig. Zur Dokumentation dient das 40-Stunden-Nachweisheft. Es ist von allen Studierenden des Lehramts mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung während des Studiums pflichtgemäß und eigenständig zu führen.

- Der Umfang der Praktikumsmappe umfasst mindestens 15 Seiten, wobei sowohl alle Nachweise, das Literaturverzeichnis als auch der Anhang mit den Unterrichtsmaterialien etc. nicht mitgezählt werden
- Nach Einsicht der Praktikumsmappen durch Herrn Dr. Koop wird ein Aushang veröffentlicht, indem ein Termin zur individuellen Auswertung der SPS IV/V festgelegt wird. Abhängig vom Praktikums- und Gesprächsverlauf erfolgt der Erhalt des Praktikumsnachweises.

B) INHALT DER PRAKTIKUMSMAPPE

Anbei sind die einzelnen Gliederungspunkte der Praktikumsmappe stichpunktartig aufgeführt.

1) Nachweise

- Übersicht der Nachweise zu Hospitations- und eigenen Unterrichtsstunden (mit Bestätigung durch Mentor*in)
- Nachweis des Formblattes zur Praktikumsbestätigung
- Eventuell Beurteilungsschreiben durch Mentor*in

2) Hospitationen

- Ein Hospitationsprotokoll (mindestens á 45 Minuten) mit ihrem selbstgewählten fachdidaktischen Schwerpunkt.
- Ausführliche Zusammenfassung des Hospitationsberichtes, Ergebnisse und Konsequenz für eigene Unterrichtsentwürfe in Textform.

Wichtiger Hinweis: Bevor Sie das Hospitations- und Unterrichtspraktikum beginnen, wählen Sie sich bitte aus folgenden fachdidaktischen Schwerpunkten einen für die weitere inhaltliche Bearbeitung der Praktikumsmappe aus!

Mögliche Beobachtungsschwerpunkte:

Politikdidaktische Prinzipien: Schüler- und Lebensweltbezug, Gegenwartsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Problemorientierung, Handlungsorientierung, Exemplarisches Lernen

Politikdidaktische Strukturierungsmöglichkeiten: Dimensionen des Politischen, Konfliktanalyse, Politikzyklus, Fallanalyse

3) Unterrichtsentwürfe

- Ein ausführlicher Unterrichtsentwurf mit ihrem selbstgewählten fachdidaktischen Schwerpunkt inklusive der Nachbereitung und aller verwendeten Materialien im Unterricht: Die Nachvollziehbarkeit des Unterrichts muss gewährleistet sein.
- Neben dem tabellarischen Unterrichtsentwurf sind folgende Unterpunkte in Textform aufzuführen:
 - Vorüberlegungen und Aktivierung zusätzlichen Wissen
 - Kurze und prägnante Aussagen zur Klassen- und Schulsituation
 - Planung einer Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung des eigenen fachdidaktischen Schwerpunktes
 - Sachanalyse
 - didaktisch-methodische Analyse
 - Lernziele (Formulierung der Unterrichtszielstellung, Verortung des Unterrichts im Lehrplan)
 - Tabellarische Verlaufsplanung
 - Kritische Reflexion/Analyse der Unterrichtsstunde mit besonderem Blick auf die Realisierung der Unterrichts- und Lernziele

4) Gesamtreflexion:

- Reflexion fachlicher, didaktisch-methodischer Ausführung etc.
- Eigenes Rollenverhalten als Lehrerin/Lehrer: Wie gelingt es die Lehrerinnen-/Lehrerperspektive einzunehmen?
- Auswertung: Vergleich von Erwartungen und Ergebnis
- Handlungsempfehlung an sich selbst